

Ist er Christus und König in Israel, so steige er nun vom Kreuze, daß wir sehen und glauben. Und die mit ihm gekreuziget waren, schmäheten ihn auch. Und nach der sechsten Stunde ward eine Finsternis über das ganze Land bis an die neunte Stunde. Und um die neunte Stunde rief Jesus laut und sprach: Eli, Eli, lama asabthani? Das ist verdolmetscht: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Und etliche, die dabei stunden, da sie das hörten, sprachen sie: Siehe, er rufet den Elias. Da lief einer und füllte einen Schwamm mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und tränkte Jesum und sprach: Halt, laßt sehen, ob Elias komme und ihm helfe. Aber Jesus schrie laut und verschied. Und der Vorhang im Tempel zerriß in zween Stücke von oben an bis unten aus. Der Hauptmann aber und die bei ihm waren und sahen, das er mit solchem Geschrei verschied, sprachen: Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen!

Mark. Kap. 14 und 15

Wir danken dir, Herr Jesus Christ,  
Daß du für uns gestorben bist,  
Und hast uns durch dein teures Blut  
Vor Gott gemacht gerecht und gut.  
Amen Christoph Fischer, 1597

---

Ausführende: Der Kreuzchor

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

---

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. „Ach wir armen Sünder“, 15. Jahrhundert
  2. „Christe, du Lamm Gottes“, 1528
  3. „Warum betrübst du dich, mein Herz?“ 1588
  4. „Ein Lämmlein geht“, 1525
- 

Nächste Vesper: Sonnabend, den 19. März 1932, abends 6 Uhr:

Hermann Simon (Berlin): Crucifixus („Die sieben Worte des Erlösers“)  
für Soli, Chor und Kammerorchester (Dresdner Philharmonie)

---

Karfreitag, den 25. März, abends 6 Uhr:

Joh. Seb. Bach (1685—1750): Matthäus-Passion

Solisten: Kammerfängerin Liesel von Schuch (Sopran) } Staatsoper  
Helene Jung (Alt)  
Martin Kremer (Evangelist)  
Otto-Karl Zinnert (Christus)  
Kurt Kieger (Baß)

Orchester: Die Dresdner Philharmonie

Chor: Der Kreuzchor

Leitung: Rudolf Mauersberger

---

Siepsch & Reichardt, Dresden